

Horri Rulsherrn
Pascal Powroznik
Bentelerstraße 37
43149 Münster

DER
OBERBÜRGERMEISTER

STADT MÜNSTER

SOZIALAMT

Waldweg 9

Auskunft erteilt
Herr Schulze aufm Hufe
Zimmer 422
Telefon 0251/492 - 5024
Telefax 0251/492 - 7500
E-Mail:
Schulze.waldweg@stadt-
muenster.de
Sprechzeiten
Termine nach Vereinbarung
Öffnungszeiten
Kundenzentrum Soziales
Mo, Di, Mi 8.00 bis 16.00 Uhr
Do 8.00 bis 16.00 Uhr
Fr 8.00 bis 13.00 Uhr

Postanschrift: Stadt Münster - 48127 Münster

TeilnehmerInnen und Teilnehmer
Aufaktveranstaltung
Seniorenportal Münster

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Moh. Zeichen:
50.01.2002

Münster, 16.09.10

„Seniorenportal Münster“

Einladung zur Auftaktveranstaltung für die Einrichtungen und Träger der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit in Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Internet wird für immer mehr Seniorinnen und Senioren zum festen Bestandteil des Lebens. Die ARD/ZDF-Onlinestudie bestätigt diesen Trend. Bereits 2007 waren drei mal mehr Menschen über 60 Jahren im Internet unterwegs als Jugendliche unter 20. Wie bereits angekündigt lade ich Sie ganz herzlich, auch im Namen der Kommunalen Seniorenervertretung Münster und der Franz Bröcker Stiftung, zur Auftaktveranstaltung „Seniorenportal Münster“ ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsort: Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Termin: Montag, 25.10.2010, 9:00 – 16:00 Uhr

Es erwarten Sie ausführliche Informationen zu Hintergrund, Inhalten und Verlauf des Projektes sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

Beabsichtigt ist, Informationen für Seniorinnen und Senioren über Beratungs-, Begegnungs-, Hilfsangebote, Freizeitaktivitäten etc. in einem eigenen Informationsportal für Münster zu bündeln. Die bereits vorhandenen vielfältigen Angebote im Netz sollen dadurch besser zugänglich gemacht werden.

Kontext der Stadtkasse

Sparkasse Münsterland Ost	Kto-Nr. 452	(BLZ 400 501 00)
Commerzbank Münster	Kto-Nr. 483 5100	(BLZ 400 400 00)
Postbank Münster	Kto-Nr. 11 170 00	(BLZ 483 100 00)
SCM	Kto-Nr. 010 305 00	(BLZ 483 101 11)
BerlinSparkassen	Kto-Nr. 300 002	(BLZ 483 201 01)

Bank für Sozialwirtschaft AG	Kto-Nr. 471 000	(BLZ 400 500 00)
Dresdner Bank Münster	Kto-Nr. 471 000	(BLZ 400 500 00)
Dresdner Bank Münster	Kto-Nr. 471 000	(BLZ 400 500 00)
Volksbank Münster AG	Kto-Nr. 471 000	(BLZ 400 500 00)
evan RAG	Kto-Nr. 471 000	(BLZ 400 500 00)

Zentrale Verbindung

Telefon	0251 492 5000
Fax	0251 492 7700
E-Mail	sozialamt@stadt-muenster.de
Webseite	www.stadt-muenster.de

Hanni Rütsherrn
Pascal Puwroznik
Bentelerstraße 37
43149 Münster

DER
OBERBÜRGERMEISTER

STADT MÜNSTER

SOZIALAMT

Waldwegstraße 9

Auskunft erteilt
Herr Schulze auf'm Hufe
Zimmer 422
Telefon 0251/492 - 5026
Telefax 0251/492 - 1500
E-Mail:
Schulze.wald@stadt-
muenster.de
Sprechzeiten
Termine nach Vereinbarung
Öffnungszeiten
Kundenzentrum Soziales
Mo, Di, Mi 8.00 bis 16.00 Uhr
Do 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr 8.00 bis 13.00 Uhr

Postfachnummer: Stadt Münster - 48127 Münster

TeilnehmerInnen und Teilnehmer
Aufaktveranstaltung
Seniorenportal Münster

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mahn Zeichen:
50.01.2002

Münster, 16.09.10

„Seniorenportal Münster“

Einladung zur Auftaktveranstaltung für die Einrichtungen und Träger der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit in Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Internet wird für immer mehr Seniorinnen und Senioren zum festen Bestandteil des Lebens. Die ARD/ZDF-Onlinestudie bestätigt diesen Trend. Bereits 2007 waren drei mal mehr Menschen über 60 Jahren im Internet unterwegs als Jugendliche unter 20. Wie bereits angekündigt lade ich Sie ganz herzlich, auch im Namen der Kommunalen Seniorenervertretung Münster und der Franz Bröcker Stiftung, zur Auftaktveranstaltung „Seniorenportal Münster“ ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsort: Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Termin: Montag, 25.10.2010, 9:00 – 16:00 Uhr

Es erwarten Sie ausführliche Informationen zu Hintergrund, Inhalten und Verlauf des Projektes sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

Beabsichtigt ist, Informationen für Seniorinnen und Senioren über Beratungs-, Begegnungs-, Hilfsangebote, Freizeitaktivitäten etc. in einem eigenen Informationsportal für Münster zu bündeln. Die bereits vorhandenen vielfältigen Angebote im Netz sollen dadurch besser zugänglich gemacht werden.

Konten der Stadtkasse

Borussia Münsterbank AG	Kto-Nr. 452	(BLZ 400 501 00)
Commerzbank Münster	Kto-Nr. 393 0100	(BLZ 400 400 00)
Postbank Münster	Kto-Nr. 11 119 00	(BLZ 400 100 00)
SCM	Kto-Nr. 010 305 00	(BLZ 400 101 11)
BerlinSparkassen AG	Kto-Nr. 300 002	(BLZ 400 201 01)

Bank für Sozialwirtschaft AG	Kto-Nr. 0410 005	(BLZ 400 501 00)
Dresdner Bank Münster	Kto-Nr. 110 000 00	(BLZ 400 500 00)
Dresdner Bank Münster	Kto-Nr. 1 001 000	(BLZ 400 500 00)
Volksbank Münster AG	Kto-Nr. 61 771	(BLZ 400 600 00)
evan RAG		

Zentrale Verbindungen

Telefonzentrale 10251 402-0
Telefax 10251 489-7700
E-Mail: info@stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de

Ein Seniorenportal mit überschaubaren finanziellen Mitteln aufzubauen und zu pflegen wird nur möglich sein, wenn interessierte und verantwortliche Personen und Institutionen ein Netzwerk bilden und vorhandene Ressourcen für das Seniorenportal nutzen. Voraussetzung dafür ist eine dauerhafte professionelle Anleitung und Begleitung des Netzwerkes. Die Mitarbeit steht allen Interessierten und Engagierten offen. In der Tagesveranstaltung sollen in Workshops spezifische Fragestellungen aufgerollt und möglichst praxisnah beantwortet und bearbeitet werden.

Ziele der Veranstaltung:

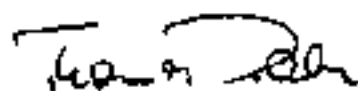
- interessierte Hauptamtlich und Ehrenamtliche erhalten Informationen über das Vorhaben
- Meinungen, Sichtweisen und Hinweise werden erarbeitet und gebündelt, die eine Weiterentwicklung des Projektes im Anschluss an die Tagung ermöglichen
- Einrichtungen, Träger und Beteiligte erklären sich im Rahmen der Veranstaltung bereit, das Projekt durch Mitarbeit oder finanzielle Mittel zu unterstützen

Dem Einladungsschreiben beigelegt sind Tagesprogramm und Anmeldebogen. Vorsehen ist, dass pro Einrichtung bzw. Träger maximal zwei Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Darunter sollten insbesondere auch projektverantwortliche Personen sein, die bereits eigene Netzdarstellungen gestaltet haben und diese pflegen. Nutzen Sie bitte die Themenauswahlfelder für die Workshops und nennen Sie weitere interessante Themen.

Ich freue mich auf einen regen und ergebnisorientierten Austausch mit Ihnen am 25.10.2010.

Bei Nachfragen steht Ihnen Herr Schuze auf'm Hofe von der Altenhilfe- und Pflegeplanung der Stadt Münster unter der Telefonnummer 492-5025 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Thomas Paal

Das Projekt „Seniorenportal Münster“ ist ein Kooperationsmodell von



Sozialamt der Stadt Münster
Alterhilfe- und Pflegeplanung
Thomas Schulze auf'm Hofe
Hafenstraße 8
48153 Münster
Tel: 0251/4925025
Fax: 0251/4927900
E-Mail: SchulzeaufmHofe@stadt-muenster.de

Anmeldung zur Auftaktveranstaltung „Seniorenportal Münster“ am 25.10.2010

Name, Vorname

Straße, Postleitzahl, Ort

Institution

Telefon, Fax

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben in eine Teilnehmerliste übernommen werden.

Mich interessieren insbesondere folgende Themen:

- Vorhandene Informationsquellen mit dem neuen Portal verbinden
- Einbindung von Sponsoren/Wirtschaft/Print-Medien
- Kombination von ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeit
- Organisationsmodelle für die Pflege des Portals
- Bedarf der Zielgruppe

teilnehmen.

Darüber hinaus interessiert mich:

Um eine Teilnahmebestätigung bis zum 18.10.2010 wird gebeten.

Die Anmeldung ist auch per E-Mail und Fax möglich.

Programm Auftaktveranstaltung Seniorenportal

25. Oktober 2010 Franz-Hitze-Haus, Münster

Uhrzeit	Programmpunkt
9:00 – 9:30	Begrüßung Heinz Diekel, Vorsitzender Kommunale Seniorenvertretung Münster Vorstellung des Projektansatzes Thomas Paal, Stadtrat Stadt Münster
9:30 – 10:30	Informationen zum Seniorenportal Die bisherigen Ideen und Planungen sowie Erfahrungen mit ähnlichen Vorhaben werden vorgestellt.
10:30 – 11:30	Austausch Die Anwesenden tauschen sich über ihr Interesse am Projekt sowie über Ideen, Chancen und Risiken aus.
11:30 – 12:00	Themen sammeln Die Anwesenden benennen und vereinbaren Themen für die Arbeitsgruppen am Nachmittag.
12:00 – 13:00	<i>Mittagessen</i>
13:00 – 14:30	Arbeitsgruppen Durch die Arbeit in den AGs wird die Idee „Seniorenportal“ eine erste Struktur erhalten. Die Ergebnisse werden dokumentiert.
14:30 – 15:00	<i>Kaffeepause</i>
15:00 – 15:30	Präsentation der Ergebnisse der AGs
15:30 – 16:00	Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen
16:00	Abschluss der Veranstaltung

Moderator: Andreas Rauchfuß, Move Organisationsberatung, Münster